Welt-Orthoptik-Tag am siebten Juni

Ein Beruf macht sich bekannt

Am siebten Juni 2021 findet der neunte Welt-Orthoptik-Tag statt. Weltweit klären Orthoptikerinnen und Orthoptiker über ihren Beruf und ihr Tätigkeitsfeld auf. Das ist nämlich weitgehend unbekannt.

Die Orthoptik ist ein Fachbereich innerhalb der Augenheilkunde. Das Wort Orthoptik setzt sich aus den griechischen Wörtern «orthos» und «optikos» zusammen, was so viel heisst wie «gerade sehen».

Schielen wird von Orthoptikerinnen und Orthoptikern behandelt. Adobe Stock

Breites Themenfeld

Ursprünglich war das Behandeln von Schielen die Hauptaufgabe von Orthoptikern, inzwischen arbeiten sie als medizinisch-therapeutische Fachpersonen wesentlich umfassender. Sie untersuchen, beraten und therapieren kleine und grosse Patientinnen und Patienten mit Problemen der Augenzusammenarbeit. Dazu gehören, neben dem Therapieren von Schielen auch das Behandeln von Sehschwächen, Untersuchungen des Gesichtsfeldes, Training von Kompensationsmethoden bei Gesichtsfeldausfällen sowie viele weitere Abklärungen im Zusammenhang mit Sehen, Gesichtsfeld und Zusammenarbeit der Augen.

Augenpraxen und Kliniken

Zur ersten orthoptischen Untersuchung gehört immer eine organische Untersuchung der Augen durch eine Augenärztin oder einen Augenarzt. Eine zentrale Bedeutung kommt der Kommunikation und dem Umgang mit Patienten und Bezugspersonen zu. Gute Orthoptisten gehen auf deren Bedürfnisse ein. Sie klären auf, betreuen und motivieren, sie informieren über Diagnosen, Ursachen, Konsequenzen und Therapiemöglichkeiten. Ihre Arbeit ergänzt sich mit der Arbeit der Augenärzte. So findet man Orthoptikerinnen und Orthoptiker in vielen Augenpraxen und Augenkliniken. Auch in Sehbehindertenorganisationen oder in Rehabilitationskliniken können Patienten von deren Wissen profitieren.

Viele Frauen und Teilzeitstellen

Swiss Orthoptics, der Berufsverband der Schweizer Orthoptistinnen und Orthoptisten, zählt 203 Aktivmitglieder. Es ist ein frauendominierter Beruf mit vielen Teilzeitstellen und kleinen Stellenpensen. Indikationen für eine Untersuchung beim Orthoptisten sind Doppelbilder, Schielen, Ermüdung beim Lesen, Sehstörungen sind die häufigsten Störungen, die in der orthoptischen Sprechstunde behandelt werden. *pd*

Informationen auf unserer Website

Europameisterschafts-Wettbewerb mit natitrikot.ch

Turniervorbereitung auch für die Fans

Am 11. Juni beginnt die Fussball-Europameisterschaft. Die Spieler der 24 Teams sind nominiert und bereiten sich intensiv aufs Turnier vor. Höchste Zeit für die Fans sich ebenfalls vorzubereiten. Die Shirts sämtlicher Teams sind bei natitrikot.ch erhältlich. Drei Trikots gibt es zu gewinnen.

Alessandro Barnetta (rechts) und seine Mitarbeiter freuen sich auf die EM. tr

Die Vorbereitung des Teams von Firmengründer Alessandro Barnetta beginnt bevor bekannt ist, welche Teams sich qualifizieren. Ihre Bestellungen der Mannschaftstrikots müssen sie vorher bei den Herstellern platzieren. Das erfordert eine fachliche Situationsanalyse und Erfahrung.

Schweiz als sicherer Wert

Die Teams von Serbien, Bosnien, Kroatien oder Albanien sind teils Wackelkandidaten, aber wenn sie sich qualifizieren, sind ihre Trikots Verkaufsschlager. Nur die Trikots der Schweizer «Nati» verkaufen sich noch besser. Bei den grossen Fussballnationen sind vor allem Italien und Deutschland gefragt. Eine wichtige Rolle spielt der Erfolg beim Turnier selber. Bei der letzten WM hätten sie viel mehr Trikots von Kroatien und Frankreich verkaufen können, doch diese waren vergriffen. Bei den Tipps, wer Europameister wird, ist sich sein Team uneinig: Belgien, Deutschland und Frankreich nennen sie spontan. Das Schweizer Team sieht Alessandro Barnetta im Viertelfinale. «Vielleicht reicht es sogar für das Halbfinale. Wir haben eine gute Mannschaft.»

Hoffnung auf mehr Euphorie

Der Trikotverkauf lief schleppend an, im Vergleich zu vorherigen Europa- oder Weltmeisterschaften. Der Grund ist Corona und seine Auswirkungen. Die Stichworte lauten geschlossene Restaurants und Public Viewings, die wahrscheinlich nicht durchgeführt werden. Allerdings glaubt Alessandro Barnetta, dass die Nachfrage noch steigt. Damit steigt jedoch auch der Arbeitsaufwand und sie werden kaum Zeit haben, alle Spiele zu schauen. Doch das sind sie sich gewohnt. Sie haben ein anderes Ziel: Jedes Trikot soll innert 24 Stunden beim Fan sein, selbst wenn die Kundin oder der Kunde noch eine Rückennummer platziert haben will. *tr*

Wettbewerb

Drei Fans müssen sich ihr Trikot nicht selber kaufen. Sie können es gewinnen, wenn sie die Antwort auf diese Frage kennen:

In welchem Stadion findet das Finale der Europameisterschaft 2021 statt?

Wer es weiss, kann die Antwort an **event@st-galler-nachrichten.ch** schicken. Einsendeschluss ist Sonntag, der **6. Juni**. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von natitrikot.ch anschliessend direkt informiert